

Figurentheater Pantaleon

WENN DU EINMAL GROSS BIST

6. April 2018, 10:00 Uhr
Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Eine Inszenierung mit Schauspiel und Figuren



Das Figurentheater Pantaleon in München hat auf der Grundlage einer wahren Geschichte das Figurentheaterstück „Wenn du einmal groß bist“ entwickelt: Es thematisiert die Geschichte eines Buches, das der Karikaturist Bedrich Fritta 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt für seinen dreijährigen Sohn Tommy geschrieben und gestaltet hat.

Das hoffnungsvolle Buch, das unter unmenschlichsten Bedingungen entstand, skizziert ein Leben jenseits der Mauern des Konzentrationslagers; Fritta zeichnet „das Leben“, so wie er es sich für seinen Sohn wünscht und erhofft.

Das Buch wurde versteckt und nach Kriegsende ausgegraben.

Tommy Fritta-Haas, der den Nationalsozialismus als schwer traumatisiertes Waisenkind überlebte, bekam das geborgene Buch zu seinem 18. Geburtstag von einem überlebenden Freund geschenkt.

1999 wurde es erstmalig in Israel publiziert.

70 Minuten | ab 14 Jahren

Schauspiel und Figurenspiel: Alexander Baginski

Textfassung: Alexander Baginski unter Mitarbeit von Ioan C. Toma

Regie: Ioan C. Toma

Musik: Maria Dafka, Akkordeon

Wir empfehlen eine Teilnahme ab der 8. Klasse.

Nach der Aufführung findet ein ca. 30 minütiges Gespräch statt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmendenzahl auf 120 Personen begrenzt ist und wir möglichst vielen Schulen die Möglichkeit bieten wollen, die Vorstellung zu besuchen.

Eine Anmeldung ist bis zum 22. März 2018 möglich.

Der Eintritt ist frei!

Wir organisieren den Bustransfer für die Schülerinnen und Schüler, der für Sie ebenfalls kostenfrei ist.

Anmeldungen an:

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Prettiner Landstraße 4

06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 60 99 75

Fax: 035386 60 99 77

Mail: info-lichtenburg@stgs.sachsen-anhalt.de

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg sowie durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.